



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	FuW/029/2024
Datum	Dienstag, den 03.12.2024
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:55 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Uwe Schmal	Ausschussvorsitzender	CDU
Dr. Tim Brückmann	Stadtverordneter	SPD
Udo Volck	Stadtverordnetenvorsteher	SPD
Sabrina Zeaiter	Stadtverordnete	SPD; ab 18:35 Uhr (TOP 7)
Klaus Breidsprecher	Stadtverordneter	CDU
Michael Hundertmark	Fraktionsvorsitzender	CDU; i. V. f. Stv. Keller
Michaela Rippl	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Carmen Zühlsdorf-Michel	Fraktionsvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FW
Olga Sinsch	Stadtverordnete	FDP; i. V. f. FrkV Dr. Bürger
Willi Wagner	Fraktionsvorsitzender	AfD; i. V. f. Stv. Mulch
Christopher-Ray Lenz	Fraktionsvorsitzender	Die FRAKTION

#### vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
--------------	----------

#### von der Verwaltung

Andrea Simon	Kämmerei
Dr. Patrick Hille	Rechtsamt
Stefan Frels	Amt für Gremien und Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Kaiser	Eigenbetrieb Stadtreinigung (zu TOP 2)
Armin Schäffner	Eigenbetrieb Stadtreinigung (zu TOP 2)

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hübschen, als Schriftführerin  
Herr Rühl

AV S c h m a l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig war.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

**Tagesordnung:**

- 1        Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 05.11.2024**
- 2        Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar**
  - 1. Hilfsbetriebe der Stadt: Verlustausgleich 2018 und Ergebnisverwendung 2023**
  - 2. Betriebe gewerblicher Art: Verlustausgleich 2018 bis 2020 und Ergebnisverwendung 2023****Vorlage: 1282/24 - I/405**
- 3        1. Satzung zur Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Wetzlar vom 18.12.2013**  
**Vorlage: 1304/24 - I/408**
- 4        3. Änderung der Kindertagespflegesatzung der Stadt Wetzlar vom 18.12.2013, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 15.02.2022**  
**Vorlage: 1307/24 - I/407**
- 5        Beteiligungsbericht der Stadt Wetzlar für das Geschäftsjahr 2023**  
**Vorlage: 1273/24 - I/403**
- 6        Schließung und Entwidmung des in der Anlage gekennzeichneten Teils des Alten Friedhofs im Stadtteil Naunheim**  
**Vorlage: 1166/24 - I/404**
- 7        Regulierung der Kostenanteile für archäologische Untersuchungen bei Grundstücksverkäufen**  
**Vorlage: 1270/24 - I/399**
- 8        Wahl von zwei Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar IX (Steindorf)**  
**Vorlage: 1263/24 - I/409**

- 9 **Barrierefreiheit in den Stadtteilbüros**  
**Mitteilungsvorlage: 1290/24 - I/406**
- 10 **Grundstücksverkauf**  
**Peter und Betina Michelfeit sowie Meike Steinbach, Wetzlar-Steindorf**  
**Vorlage: 1294/24 - II/86**
- 11 **Grundstücksankauf**  
**Selahattin und Ferat Pamukci, Schillerstraße 10, 35584 Wetzlar**  
**Vorlage: 1295/24 - II/87**
- 12 **Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Adem und Zübeyde Temizyürek, 35394 Gießen**  
**Vorlage: 1296/24 - II/88**
- 13 **Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Gökhan und Ceren Yildirim, Aßlar**  
**Vorlage: 1297/24 - II/89**
- 14 **Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Fabian und Sanela Grutza, Wetzlar**  
**Vorlage: 1298/24 - II/90**
- 15 **Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Andrej und Valentina Ernst, 35614 Aßlar**  
**Vorlage: 1299/24 - II/91**
- 16 **Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten**  
**Mitteilungsvorlage: 1300/24 - II/92**
- 17 **Verschiedenes**

zu 1 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 05.11.2024**

## **Mitteilungen**

### Anzeigepflicht nach § 26 a Hessische Gemeindeordnung

StvV V o l c k informierte, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ihrer Auskunftspflicht nach § 26 a Hessische Gemeindeordnung nachgekommen seien, die entsprechenden Rückmeldungen vorlägen und im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingesehen werden können.

## Anfragen

### Insolvenzverfahren ACHAT-Hotel

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte nach dem Insolvenzverfahren des ACHAT-Hotels und ob dies Auswirkungen auf den Betrieb des Hotels in der Bergstraße habe. StR K r a t k e y erklärte, dass nach den ihm vorliegenden Informationen der Betrieb weitergeführt werden solle.

### **Niederschrift vom 05.11.2024**

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

- zu 2      Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar**  
**1. Hilfsbetriebe der Stadt: Verlustausgleich 2018 und Ergebnisverwendung 2023**  
**2. Betriebe gewerblicher Art: Verlustausgleich 2018 bis 2020 und Ergebnisverwendung 2023**  
**Vorlage: 1282/24 - I/405**

FrkV W a g n e r fragte nach der Aussicht auf die nächsten Jahre und ob es sich um strukturelle Ausgaben handele. StR K r a t k e y ging auf die Vorgaben des Eigenbetriebsgesetzes ein. Herr S c h ä f f n e r erläuterte die unterschiedlichen Bereiche, in denen Verluste ausgeglichen werden müssen und dass es sich bei der Vorlage um eine Abwicklung der vergangenen Jahre handele. Er erklärte weiter, dass interne Maßnahmen, wie strukturelle Veränderungen und personelle Anpassungen, im letzten Jahr erstmalig zu einem positiven Ergebnis geführt hätten und hielt abschließend fest, dass in beiden Bereichen eine positive Wende herbeigeführt werden konnte.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

- zu 3      1. Satzung zur Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Wetzlar vom 18.12.2013**  
**Vorlage: 1304/24 - I/408**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 4 3. Änderung der Kindertagespflegesatzung der Stadt Wetzlar vom 18.12.2013, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 15.02.2022**  
**Vorlage: 1307/24 - I/407**

Stv. Breidsprecher stellte folgende Fragen:

- Wie viele Kinder darf eine Tagespflegeperson max. betreuen?
- Ein höheres Entgelt wird gezahlt, wenn eine 300-Stunden-Schulung nach einem Handbuch absolviert wird. Wer macht diese Schulung und wie hoch ist der Zuschlag?

StR Kratkey sagte eine Beantwortung mit dem Protokoll zu.

Stellungnahme des Fachamtes:

*Eine Tagespflegeperson darf maximal 5 Kinder gleichzeitig betreuen.*

*Jede Tagespflegeperson muss eine (Grund-) Qualifikation über 160 Unterrichtseinheiten (UE) nachweisen, um eingesetzt werden zu können. Darüber hinaus kann eine Aufbauqualifizierung über 140 UE nach QHB (Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege) absolviert werden, um den höheren Vergütungssatz zu bekommen. Die Qualifizierung wird in Kooperation mit dem Lahn-Dill-Kreis durch die AWO Lahn-Dill durchgeführt.*

*Die Höhe des Zuschlags ist auf Seite 3 in der Synopse unter Anlage 1 erläutert. Nach Absolvierung der Aufbauqualifizierung beträgt dieser 4 %.*

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 5 Beteiligungsbericht der Stadt Wetzlar für das Geschäftsjahr 2023**  
**Vorlage: 1273/24 - I/403**

Stv. Breidsprecher erkundigte sich nach den Plänen der Landesregierung, Groß- und Sonderstatusstädten das Betreiben und Führen von wirtschaftlichen Betrieben zu untersagen, sowie nach der aktuellen Vorgehensweise. StR Kratkey erläuterte, dass bestimmte Befreiungen im Gemeindefirtschaftsrecht in Planung seien, die die eher praxisfremden und engen Vorgaben aufheben sollen. Ein Gesetzesentwurf dazu sei bereits eingebracht worden. Er informierte weiter, dass die Hessische Landesregierung Bestandsschutz für ausgeübte Beteiligungen gewähre.

FrkV **W a g n e r** fragte nach der Aufgabe von Gewinnbeteiligungen am Beispiel der enwag. StR **K r a t k e y** warnte davor, Beteiligungen aufzugeben, weil es gerade in der Daseinsvorsorge wichtig sei, dass die Kommune involviert bleibe.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 6 Schließung und Entwidmung des in der Anlage gekennzeichneten Teils des Alten Friedhofs im Stadtteil Naunheim  
Vorlage: 1166/24 - I/404**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 7 Regulierung der Kostenanteile für archäologische Untersuchungen bei Grundstücksverkäufen  
Vorlage: 1270/24 - I/399**

FrkV **H u n d e r t m a r k** erläuterte den Antrag und dass die CDU-Fraktion nicht gegen die Untersuchungen sei, sondern die Kosten des Landes für die Grundstückseigentümer reduzieren wolle. Erklärend dazu nannte er Beispiele anhand der Grundstücke im Gebiet der Schattenlänge und dass es wichtig sei, die Kosten im Blick zu behalten. Dabei ging er auf das Thema „überbordende Auflagen“ ein.

FrkV **B o c h** schlug aufgrund der Unbestimmtheit vor, den Antrag zurückzuziehen.

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** sah den Antrag als Anlass, dass der Magistrat über die Möglichkeiten nachdenke und sich im Städtetag sowie bei der Landesregierung dafür stark zu machen.

StR **K r a t k e y** erläuterte die Vorgehensweise des Landes zu den archäologischen Untersuchungen, mit dem Ergebnis, dass es die Aufgabe des Landes sei und sich die Kommune schwer dazu positionieren könne. Aus dem Grund habe die Stadt Wetzlar in der Gesamtheit der Grundstücke das Thema Archäologie aufgegriffen.

Stv. Dr. **B r ü c k m a n n** ging auf die Kosten ein und stellte die Frage, wie nun mit dem Antrag aufgrund der Unbestimmtheit umgegangen werden solle. Er schlug in dem Zuge vor, die Landtagsabgeordneten damit zu beauftragen.

FrkV **Z ü h l s d o r f – M i c h e l** bedankte sich für die Hilfestellung des Magistrates zu dem Antrag und erklärte, dass sie den Antrag für noch nicht abstimmungsreif halte.

FrkV **H u n d e r t m a r k** teilte abschließend mit, dass er den **Antrag im Geschäftsgang** belasse und den Landtagsabgeordneten mit der Thematik beauftragen werde.

**zu 8 Wahl von zwei Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar IX (Steindorf)**  
**Vorlage: 1263/24 - I/409**

Die Abstimmung erfolgt ausschließlich in der Stadtverordnetenversammlung.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 9 Barrierefreiheit in den Stadtteilbüros**  
**Mitteilungsvorlage: 1290/24 - I/406**

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** bezog sich auf den ersten Absatz auf Seite 3 und fragte an, ob das dort aufgeführte Argument, dass der „Standort des Stadtteilbüros (Münchholzhausen) im Stadtteil selbst nicht verändert werden dürfe“ die Haltung des Ortsbeirates sei und wenn ja, warum diese Meinung vorherrsche.

Stv. Dr. **B r ü c k m a n n** und FrkV **Z ü h l s d o r f – M i c h e l** konnten dies in der Form nicht bestätigen, da darüber noch nicht gesprochen worden sei. Es bestehe der Eindruck, dass sich keiner dagegen verwehre, wenn eine adäquate Alternative gefunden würde.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 10 Grundstücksverkauf**  
**Peter und Betina Michelfeit sowie Meike Steinbach, Wetzlar-Steindorf**  
**Vorlage: 1294/24 - II/86**

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Verkauf des städtischen Wegegrundstückes Gemarkung Steindorf, Flur 22, Flurstück 366, 67 qm groß, und zwar

- a) einer Teilfläche von ca. 34 qm an die Eheleute Peter und Betina Michelfeit, Rückersboden 14, 35579 Wetzlar und
- b) einer Teilfläche von ca. 33 qm an Frau Meike Steinbach, Rückersboden 10, 35579 Wetzlar,

wird zu nachfolgenden Konditionen zugestimmt:

1.

Der Kaufpreis beträgt jeweils 160,00 €/qm, somit für die an die Eheleute Michelfeit zu veräußernde Teilfläche von ca. 34 qm = **5.440,00 €**, und für die an Frau Steinbach zu veräußernde Teilfläche von ca. 33 qm = **5.280,00 €**.

2.

Die Kaufpreise sind innerhalb von 2 Monaten nach Vertragsbeurkundung fällig. Im Falle des Verzuges, der mit Ablauf dieser 2-Monatsfrist beginnt, ist der Kaufpreis mit 5 %-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.

3.

Kommen die Erwerber ihrer Zahlungsverpflichtung innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsabschluss nicht nach, steht der Stadt Wetzlar ein Rücktrittsrecht von dem abgeschlossenen Kaufvertrag zu. Die dadurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten der jetzigen Erwerber.

4.

Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten eventuell erforderlicher Genehmigungen, die Grunderwerbsteuer sowie die Hälfte der Vermessungskosten tragen die jeweiligen Erwerber.

5.

Nach dem Vorliegen des amtlichen Vermessungsergebnisses werden Mehr- oder Minderflächen unter Zugrundelegung des vereinbarten Kaufpreises von 160,00 €/qm entsprechend ausgeglichen.

6.

In dem Wegegrundstück befindet sich eine Stromversorgungsleitung der enwag Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar, die nach Teilung des Flurstückes auch beide Verkaufsflächen betrifft. Daher erfolgt jeweils die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der enwag Energie- und Wassergesellschaft mbH, Hermannsteiner Straße 1, 35576 Wetzlar, in Abteilung II des Grundbuches mit folgendem Inhalt:

Die enwag Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar, ist berechtigt, die auf dem Grundstück befindlichen Stromversorgungsleitungen zu belassen, zu unterhalten oder ggf. zu erneuern und das Grundstück für notwendige Arbeiten zu jeder Zeit zu betreten oder zu befahren sowie durch Beauftragte betreten oder befahren zu lassen. Der jeweilige Eigentümer des Grundstückes darf keinerlei Veranstaltungen oder Maßnahmen treffen und dulden, die den Bestand oder den Betrieb der Versorgungsanlagen gefährden oder unmöglich machen. Die Leitungen bedürfen eines Schutzstreifens von 2 m über der jeweiligen Kabelachse und dürfen nicht überbaut werden.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>12</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>



**zu 11 Grundstücksankauf  
Selahattin und Ferat Pamukci, Schillerstraße 10, 35584 Wetzlar  
Vorlage: 1295/24 - II/87**

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Ankauf von zwei Teilflächen in einer Größenordnung von insgesamt ca. 19 qm aus dem Grundstück Gemarkung Naunheim, Flur 12, Flurstück 83, Blasbacher Straße 1, von den Herren Selahattin und Ferat Pamukci, Schillerstraße 10, 35584 Wetzlar, wird zu nachfolgenden Konditionen zugestimmt:

1.

Der Kaufpreis für die beiden im anliegenden Lageplan in rot dargestellten Teilflächen mit Größen von ca. 14 qm und 5 qm beträgt 55,00 €/qm,  
somit für ca. 19 qm = **1.045,00 €.**

2.

Der Kaufpreis ist zwei Monate nach Vertragsabschluss, frühestens jedoch nach Eintragung einer Auflassungsvormerkung für die Stadt Wetzlar in Abteilung II des Grundbuches zur Zahlung fällig.

3.

Mehr- oder Minderflächen werden nach Vorliegen des amtlichen Vermessungsergebnisses auf der Grundlage des hier vereinbarten Kaufpreises von 55,00 €/qm entsprechend ausgeglichen.

4.

Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten für evtl. Genehmigungen und die Vermessungskosten trägt die Stadt Wetzlar. Freistellungskosten für nicht zu übernehmende Belastungen trägt der Verkäufer.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>12</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

zu 12 **Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Adem und Zübeyde Temizyürek, 35394 Gießen**  
**Vorlage: 1296/24 - II/88**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>12</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

zu 13 **Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Gökhan und Ceren Yildirim, Aßlar**  
**Vorlage: 1297/24 - II/89**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>12</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

zu 14 **Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Fabian und Sanela Grutza, Wetzlar**  
**Vorlage: 1298/24 - II/90**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>12</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

zu 15 **Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Andrej und Valentina Ernst, 35614 Aßlar**  
**Vorlage: 1299/24 - II/91**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>12</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 16 Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten  
Mitteilungsvorlage: 1300/24 - II/92**

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nahm von der Auflistung und dem Vollzug

a) der Beschlüsse in den Grundstücksangelegenheiten für den Zeitraum 01.01.2024 bis 30.06.2024, Drucksache Nr. 1013/24 bis 1145/24,

b) der in der Drucksache Nr. 1082/24 - II/63 vom 22.04.2024 für den Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2023 noch nicht als vollzogen genannten Beschlüsse

Kenntnis.

**zu 17 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

AV S c h m a l bedankte sich für die Teilnahme und das konstruktive Jahr. Er wünschte allen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr und schloss die 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Die Schriftführerin:

S c h m a l

H ü b s c h e n